



Am Wochenende vom 2. bis zum 4. Dezember veranstaltet die Werbegemeinschaft Bogen wieder die Bogenberger Vorweihnacht auf dem „heiligen Berg Niederbayerns“.
(Foto: me)

Ein Adventsmarkt zum Wohlfühlen

Bogenberger Vorweihnacht startet ins zweite Jahrzehnt – Geöffnet von 2. bis 4. Dezember

Bogen. (me) Zum elften Mal hält die Werbegemeinschaft Bogen die Bogenberger Vorweihnacht auf dem „heiligen Berg Niederbayerns“ ab. Cheforganisator Jürgen Dyckiert und Werbegemeinschaftsvorsitzende Brigitta Bunge haben mit ihren Mithelfern wieder alles unternommen, um den Adventsmarkt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Wallfahrtskirche zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Die Besucher können an insgesamt 43 Stationen am Wochenende vom 2. bis zum 4. Dezember Weihnachtliches, Nützliches und Kulinarisches erwerben. Mit den traditionellen Marktköstlichkeiten wie Apfelpunsch, Jagertee, Feuerzangenbowle, Met, Bratwürstl und Schupfnudeln steht die notwendige Stärkung an den Versorgungsständen bereit. Bei den Anbietern tauchen in diesem Jahr wieder zahlreiche neue Produkte auf. So werden unter an-

derem Steinelemente, Lichtwandbilder und Sternenkugeln angeboten. Vor allem viel Weihnachtliches kann auf dem Bogenberg erworben werden, dazu zählen Weihnachtsdekogegenstände in verschiedensten Ausführungen und aus unterschiedlichem Material, gesteckte Mistelzweige, Krippenfiguren und Weihnachtskeramik.

Evangelischer Posaunenchor spielt adventliche Weisen bei der Eröffnung

Am Freitag, 2. Dezember, ist der Markt zwischen 18 und 21 Uhr geöffnet. Die offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Franz Schedlbauer und den Verantwortlichen der Werbegemeinschaft ist um 19 Uhr. Dazu spielt der evangelische Posaunenchor Bogen adventliche Weisen. Der Verein für Naturpädagogik als Träger des Waldkindergartens Waldwichtel betreibt beim Pfarrheim neben seinen Ständen ein Kulturzelt. An allen drei Tagen werden hier Geschichten, Gedichte und Märchen nicht nur für Kinder vorgetragen.

Am Samstag, 3. Dezember, ist von 14 bis 21 Uhr Marktgeschehen. Das Kreismuseum öffnet von 14 bis 18

Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Rund um die archäologische Sonderausstellung „Entdeckt“ gibt es Aktionen wie das Töpfern nach uralten Vorbildern mit Katharina Heusinger. Am Sonntag ist um 15 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung mit dem Kreisarchäologen Dr. Ludwig Husty. Viele Besucher nutzen alljährlich den Weihnachtsmarkt für einen Spaziergang auf den Hausberg der Bogen. Wer dies besonders romantisch erleben will, muss sich am Samstag um 17 Uhr im Schulhof der Grundschule den Fackelwanderern anschließen. Heuer beteiligt sich an der Fackelwanderung auch eine Besuchergruppe aus der französischen Partnerstadt Arthez, die im Anschluss daran den Weihnachtsmarkt genießen möchte. Ab 17.30 Uhr sorgen „message blue“ für den nötigen musikalischen Hintergrund.

Besinnliche Stunde mit Bettina Thurner in der Kirche

Am Sonntag, 4. Dezember, öffnen die Pforten um 10 Uhr, Schluss ist um 20 Uhr. In der Kirche wird um 17 Uhr eine besinnliche Stunde mit

Liedbeiträgen von Bettina Thurner und Susanne Keil abgehalten. Die beiden Sängerinnen werden an der Orgel von Judith Wagner begleitet. Zwischen den Gesangsstücken trägt Rosemarie Franz mit ihren Mitstreiterinnen Texte vor, die zum Nachdenken anregen sollen.

Ab 17.30 Uhr sorgen auf dem Markt „4fun“ für die weihnachtlich musikalische Unterhaltung. Die Gruppe ist auf vielen Weihnachtsmärkten unterwegs und bringt alt bekannte Weisen in „garantiert neuer Verpackung“.

Ab Bahnhof und Stadtplatz werden heuer wieder Pendelbusse eingesetzt

Wie in den Vorjahren bringen zu den Öffnungszeiten regelmäßig Pendelbusse die Marktbesucher direkt zum Ort des Geschehens, am Sonntag verkehren die Busse ab 13 Uhr. Haltestellen sind wieder am Bahnhof und auf dem Stadtplatz eingerichtet.

Für Besucher sind keine Parkmöglichkeiten auf dem Bogenberg vorhanden, für ausreichende Parkkapazität ist auf dem Stadtplatz, im Bahnhofsbereich und in der Kotau (Städtisches Stadion) gesorgt. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, auf Ponys einen kleinen Ausritt zu unternehmen. Am Sonntag ist Kinderdag auf der Gäubodenbahn. Züge der Deutschen Bahn verkehren im Stundentakt von Neufahrn nach Bogen mit einem eigenen Kinderprogramm.